

Grünland-Fachtagung Engerlingsbekämpfung

Eine fachgerechte Engerlingsbekämpfung mit sorgfältiger Folgebewirtschaftung und richtiger Technik sorgt für nachhaltigen Erfolg auch in folgenden Flugzyklen. Der Maschinenring unterstützt in der Bestimmung des Engerlings und bei der Entwicklung von Bekämpfungsstrategien. Für dieses gerade im heurigen Hauptfraßjahr wichtige Thema fand am 4. Juni 2019 eine groß angelegte Fachveranstaltung zur Engerlingsbekämpfung am modernen Grünlandbetrieb von Peter und Martha Keinberger in Oepping (Bezirk Rohrbach) statt.

Bei diesem zweiten öö-weiten Grünlandtag wurden verschiedene Verfahren der Engerlingsbekämpfung, verschiedene Grünlandsätechniken sowie die Gülleseparierung und -ausbringung präsentiert. Das Echo zur Veranstaltung war gut und Ing. Roman Braun, Leiter Agrar Maschinenring OÖ., konnte rund 200 Besucher bei der Fachtagung begrüßen. Auch Schulklassen der Bioschule Schlägl waren anwesend und konnten die praktischen Anwendungen zur nachhaltigen Grünlandbewirtschaftung hautnah mitverfolgen. Großes Interesse fand dabei vor allem das neue Verfahren mit dem CULTAN-Gerät zur Depotdüngung und Einbringung des flüssigen Pilzsubstrates Artis Pro zur Unterstützung bei der Engerlingsbekämpfung.

Fachvorträge & Vorführungen

Der Veranstaltungstag war auf viel Informationen in Theorie und Praxis ausgerichtet. Zwei Fachvorträge waren zur Engerlingsbekämpfung (DI Peter Frühwirth, Landwirtschaftskammer OÖ) und Folgebewirtschaftung sowie richtige Düngung und Technik (Ing. Roman

Braun, Maschinenring OÖ.) Die Engerlinge des Maikäfers sorgen bereits seit 2007 immer wieder für Schäden im Grünland in Teilen Oberösterreichs. Es konnten nun schon seit mehr als zehn Jahren Erfahrungen in der Bekämpfung des Schädlings gesammelt werden. Vor allem die zweimalige Bekämpfung mittels Kreiselgrubber oder Kreiselegge mit „auf Griff“ gestellte Zinken haben sich als sehr effektive und verhältnismäßig kostengünstige Bekämpfungsmethoden erwiesen. Die Bearbeitung mit Rotoregge, Zinkenrotor/Rotortiller und Fräse sind ebenfalls geeignet.

Engerlingsbekämpfung in der Praxis

Anhand von Praxisdemonstrationen im nahen Umfeld des Betriebes wurden die Maschinen zur Engerlingsbekämpfung vorgeführt, verschiedene rotierende Bodenbearbeitungsgeräte sowie das Vredo Schlitzgerät und das CULTAN-Gerät vorgezeigt. Am Nachmittag standen in Punkto Maschinenvorführung verschiedene Grünlandsätechniken sowie die Gülleseparierung und -ausbringung am Programm. Auch

ein Quad für Bodenprobenziehungen inkl. nachfolgender Auswertung und Plausibilisierung der Untersuchungsergebnisse war vor Ort. Die Gerätevorführungen wurde auf eine Videowall in der großen Maschinenhalle des Betriebes live übertragen, wo die Teilnehmer die Fachvorträge mitverfolgen und diskutieren konnten. Dabei wurde die angepasste Folgebewirtschaftung als wichtiger Schutz vor neuerlichem Befall anschaulich dargestellt.

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer war mit Gulasch und Leberkäs Semmeln, hausgemachten Mehlspeisen sowie Getränken durch die Ortsbauernschaft Oepping bestens gesorgt.



CULTAN-Gerät zur Depotdüngung und Einbringung des flüssigen Pilzsubstrates Artis Pro im Einsatz.

Innovationsmotor für die österreichische Landwirtschaft:
Vorsprung durch Kooperation

Cluster News



Rund 200 interessierte Landwirte besuchten die Maschinenring Grünlandfachtagung zur Engerlingsbekämpfung in Oepping mit Maschinenführungen und anschaulichen Fachvorträgen aus der Praxis.

